



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Modulhandbuch 2018/19

Masterstudiengang Sinologie mit Fachspezifischer Ausrichtung

Stand: November 2018



Lehrstuhl für
Sinologie
FAU Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät

Modulhandbuch Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung

Stand: 01.11.2018

Inhaltsverzeichnis

I. Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung ...	1
II. Modulübersicht	7
Mastermodul 1	7
Mastermodul 2	9
Mastermodul 3	11
Mastermodul 4	13
Mastermodul 5	15
Mastermodul 6	17
Mastermodul 7	19
Mastermodul 8	21
Mastermodul 9	23
Mastermodul 10	25
Mastermodul 11	27
Mastermodul 12	29
Mastermodul 13	31
Mastermodul 14	33
Mastermodul 15	35
Mastermodul 16	37

I. Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung

Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung – Schwerpunkt Philologie

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Modul 1: Staat und Gesellschaft aus geisteswissenschaftlicher Perspektive	Vorlesung	1				5	2				mündliche Prüfung (15 Min.)	0,5
	Übung		1				3					
Modul 2: Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive	Seminar				2	5	5				Hausarbeit (15-20 Seiten)	1
Modul 3: Sprachpraxis	Übung		2			10	2				60 % Klausur (45 Min.) und 40 % mündliche Prüfung (15 Min.)	1
	Übung		2					8				
Modul 4: Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung	Vorlesung	1				5	2				Essay (5-8 Seiten)	1
	Übung		2				3					
Modul 5: Kulturtransfer in der Globalisierung	Übung		2			5	5				schriftliche Übersetzung (600-2400 Zeichen) ¹	1
Modul 6: Sprache und Literatur	Seminar				2	10	6				70 % Hausarbeit (15-20 Seiten) und 30 % mündliche Prüfung (15 Min.)	1
	Übung		2				4					
Modul 7: Kulturelles Übersetzen aus westlicher Perspektive	Vorlesung	1				5		2			Essay (5-8 Seiten)	1
	Übung		2					3				
Modul 8: Kulturelles Übersetzen aus chinesischer Perspektive	Übung		2			5	5				schriftliche Übersetzung (600-2400 Zeichen) ¹	1
Modul 9: Genres und Medien des chinesischen Schrifttums	Seminar				2	5	5				Hausarbeit (15-20 Seiten)	1
Modul 10: Das Schrifttum und seine Autoren	Vorlesung	1				5		2			mündliche Prüfung (15 Min.)	0,5
	Übung		1					3				
Modul 11: Entwicklungsprozesse kultureller Transformation	Seminar				2	5		5			Hausarbeit (15-20 Seiten)	1
Modul 12: Chinas Wandel im Kontext	Übung		2			5		5			mündliche Prüfung (15 Min.)	0,5
Modul 13: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	Übung		2			5		5			Wissenstest (15-20 Seiten)	1
Modul 14: Das Schrifttum und seine Autoren anhand chinesischer Quelltexte	Übung		2			5		5			schriftliche Übersetzung (600-2400 Zeichen) ¹	0,5
Modul 15: Probleme des kulturellen Transfers	Seminar				2	10		5			70 % Hausarbeit (15-20 Seiten) und 30 % mündliche Prüfung (15 Min.)	1
	Übung		2					5				
Modul 16: Masterarbeit	Masterarbeit					30				27,5	90 % Masterarbeit (80-100 Seiten) und 10% Präsentation (45 Min.)	1
	Forschungs-kolloquium				2					2,5		
Summe SWS und ECTS		4	24	0	12	120	32	28	30	30		

¹ Der Umfang der Prüfung ist abhängig davon, ob in der von den Studierenden jeweils gewählten Lehrveranstaltung ein Text in klassischem oder modernem Chinesisch übersetzt werden muss; Näheres regelt das Modulhandbuch.

Anlage 2: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung – Schwerpunkt Philosophie

Modulbezeichnung	Lehrver- anstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul- note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.			
Sinologische Module													
Modul 1: Staat und Gesellschaft aus geisteswissenschaftlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	0,5
Modul 2: Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 3: Sprachpraxis		gemäß Anlage 1				10	2	8				gemäß Anlage 1	1
Modul 4: Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 5: Kulturtransfer in der Globalisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 9: Genres und Medien des chinesischen Schrifttums		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	1
Modul 10: Das Schrifttum und seine Autoren		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	0,5
Modul 11: Entwicklungsprozesse kultureller Transformation		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	1
Modul 12: Chinas Wandel im Kontext		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 13: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	1
Modul 14: Das Schrifttum und seine Autoren anhand chinesischer Quelltexte		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 16: Masterarbeit		gemäß Anlage 1				30					30	gemäß Anlage 1	1
Importmodule Philosophie: Es sind Module im Umfang von 30 ECTS zu belegen.¹													
Basismodul Praktische Philosophie		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Philosophie)	1
Basismodul Theoretische Philosophie		Nach Maßgabe des Faches				(10)		10				Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Philosophie)	1
Praktische Philosophie I ²		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)	(10)	(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Philosophie)	1
Praktische Philosophie II ²		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)	(10)	(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Philosophie)	1
Praktische Philosophie III ²		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)	(10)	(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Philosophie)	1
Theoretische Philosophie I ²		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)	(10)	(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Philosophie)	1
Theoretische Philosophie II ²		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)	(10)	(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Philosophie)	1
Theoretische Philosophie III ²		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)	(10)	(10)			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Philosophie)	1
Summe SWS und ECTS		3	16	0	20	120	32	28	30	30			

¹ Module, die bereits Gegenstand einer Bachelorprüfung waren, können wegen des erforderlichen, sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden, fachspezifischen Kompetenzerwerbs in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden; der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen zulassen. Für die von dieser Einschränkung betroffenen Studierenden (insbes. Vorkenntnisse z. B. aus dem Teilstudiengang „Philosophie“) stehen alternativ insbesondere die Module Praktische Philosophie I-III und Theoretische Philosophie I-III zur Wahl. Die Wahl der Module erfolgt nach Studienberatung.

² Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen Praktische Philosophie I-III und Theoretische Philosophie I-III ist der Nachweis der Module „Basismodul Praktische Philosophie“ und „Basismodul Theoretische Philosophie“ oder äquivalenter Vorkenntnisse (z.B. Teilstudiengang „Philosophie“ im Bachelorstudium).

Anlage 3: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung – Schwerpunkt Geschichte

Modulbezeichnung	Lehrver- anstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul- note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.			
Sinologische Module													
Modul 1: Staat und Gesellschaft aus geisteswissenschaftlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	0,5
Modul 2: Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 3: Sprachpraxis		gemäß Anlage 1				10	2	8				gemäß Anlage 1	1
Modul 4: Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 5: Kulturtransfer in der Globalisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 9: Genres und Medien des chinesischen Schrifttums		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	1
Modul 10: Das Schrifttum und seine Autoren		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	0,5
Modul 11: Entwicklungsprozesse kultureller Transformation		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	1
Modul 12: Chinas Wandel im Kontext		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 13: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	1
Modul 14: Das Schrifttum und seine Autoren anhand chinesischer Quelltexte		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 16: Masterarbeit		gemäß Anlage 1				30					30	gemäß Anlage 1	1
Importmodule Geschichte: Es sind Module im Umfang von 30 ECTS zu belegen. ¹													
Basisbereich Historisches Grund- und Orientierungswissen (5 ECTS): Es kann in eigenständiger Wahl nur eines der Module belegt werden. ⁴													
Alte Geschichte		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Mittelalterliche Geschichte		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Frühe Neuzeit		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Neueste Geschichte und Zeitgeschichte		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Methodische und Theoretische Grundlagen (5 ECTS): Es kann in eigenständiger Wahl nur eines der Module belegt werden. ⁴													
Methodische Grundlagen		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Theoretische Grundlagen		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Schwerpunktbereich (20 ECTS): Für die Module des Schwerpunktbereichs gelten die Belegungsregeln der FPO BA Geschichte. ⁴													
Schwerpunkt Historische Forschungspraxis I		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Schwerpunkt Historisches Fachwissen I		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Schwerpunkt Historische Forschungspraxis II		Nach Maßgabe des Faches				(5)	(5)	(5)	(5)			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1

Modulbezeichnung	Lehrver- anstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul- note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Schwerpunkt Historisches Fachwissen II	Nach Maßgabe des Faches					(5)	(5)	(5)	(5)		Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Geschichte)	1
Wahlmöglichkeiten für Studierende mit Vorkenntnissen in Geschichte ²												
Fachmodul I	Nach Maßgabe des Faches					(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Geschichte)	1
Fachmodul II	Nach Maßgabe des Faches					(10)		10			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Geschichte)	1
Wahlpflichtmodul I	Nach Maßgabe des Faches					(5)	(5)		(5)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Geschichte)	1
Wahlpflichtmodul II	Nach Maßgabe des Faches					(5)	(5)		(5)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Geschichte)	1
Wahlpflichtmodul III	Nach Maßgabe des Faches					(5)	(5)		(5)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Geschichte)	1
Wahlpflichtmodul IV ³	Nach Maßgabe des Faches					(5)		5			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Geschichte)	1
Summe SWS und ECTS		7-13	16-18	0	10-16	120	32	28	30	30		

¹ Module, die bereits Gegenstand einer Bachelorprüfung waren, können wegen des erforderlichen, sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden, fachspezifischen Kompetenzerwerbs in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden; der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen zulassen. Für die von dieser Einschränkung betroffenen Studierenden (insbes. Vorkenntnisse z. B. aus dem Teilstudiengang „Geschichte“) stehen insbesondere die Module in den Abschnitten „Wahlmöglichkeiten für Studierende mit Vorkenntnissen in Geschichte“ und „Schwerpunktbereich“ zur Wahl. Studierende ohne Vorkenntnisse in Geschichte sollen jeweils ein Modul aus den beiden Bereichen „Basisbereich Historisches Grund- und Orientierungswissen“ und „Methodische und Theoretische Grundlagen“ und im Übrigen die Module des Schwerpunktbereichs wählen. Die Wahl der Module erfolgt nach Studienberatung.

² Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen für Studierende mit Vorkenntnissen ist der Abschluss eines (Teil-)Bachelorstudiengangs in Geschichte oder äquivalente Kenntnisse.

³ Sofern im Rahmen des Wahlmoduls IV ein Praktikum absolviert wird, ist eine Vorabgespräche mit dem/der Studiengangsverantwortlichen des M.A. Geschichte verpflichtend.

⁴ Im Wintersemester 2017/2018 und Sommersemester 2018 ist die Belegung der konkreten Lehrveranstaltungen und Module mit dem Studiengangsverantwortlichen des B.A. Geschichte abzusprechen.

Anlage 4: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung – Schwerpunkt Soziologie

Modulbezeichnung	Lehrver- anstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul- note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.			
Sinologische Module													
Modul 1: Staat und Gesellschaft aus geisteswissenschaftlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	0,5
Modul 2: Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 3: Sprachpraxis		gemäß Anlage 1				10	2	8				gemäß Anlage 1	1
Modul 4: Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 5: Kulturtransfer in der Globalisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 7: Kulturelles Übersetzen aus westlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	1
Modul 8: Kulturelles Übersetzen aus chinesischer Perspektive		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	1
Modul 11: Entwicklungsprozesse kultureller Transformation		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	1
Modul 12: Chinas Wandel im Kontext		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 15: Probleme des kulturellen Transfers		gemäß Anlage 1				10			10			gemäß Anlage 1	1
Modul 16: Masterarbeit		gemäß Anlage 1				30					30	gemäß Anlage 1	1
Importmodule Soziologie: Es sind Module im Umfang von 30 ECTS zu belegen.¹													
Wahlmodul Soziologie 1 (SozWahl 1) ²	Hauptseminar				2	(10)	5				Präsentation (30-45 Min.) und schriftliche Leistung (15-20 S.) ⁴	1	
	Hauptseminar				2		5						
Wahlmodul Soziologie 2 (SozWahl 2) ²	Hauptseminar				2	(10)		5			Präsentation (30-45 Min.) und schriftliche Leistung (15-20 S.) ⁴	1	
	Hauptseminar				2			5					
Integrierter Masterkurs Soziologie (IMK)	Hauptseminar				2	(10)	(5)		(5)		Präsentation (30-45 Min.) und schriftliche Leistung (15-20 S.) ⁴	1	
	Oberseminar				2		(5)		(5)				
Forschungsprofil Soziologie I (Modul FP_I) ³	Nach Maßgabe des Faches					(10)		10			Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Soziologie)	1	
Forschungsprofil Soziologie II (Modul FP_II) ³	Nach Maßgabe des Faches					(10)			10		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Soziologie)	1	
Soziologische Theorien (Modul T) ³	Nach Maßgabe des Faches					(10)			10		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Soziologie)	1	
Summe SWS und ECTS		3	16	0	17-21	120	32	28	30	30			

¹ Module, die bereits Gegenstand einer Bachelorprüfung waren, können wegen des erforderlichen, sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden, fachspezifischen Kompetenzgewinns in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden; der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen zulassen. Für die von dieser Einschränkung betroffenen Studierenden (insbes. Vorkenntnisse z. B. aus dem Teilstudiengang „Soziologie“) stehen insbesondere die Module IMK, Modul FP_I, Modul FP_II und Modul T zur Wahl. Die Wahl der Module erfolgt nach Studienberatung.

² In den Module SozWahl 1 und 2 sind in eigenständiger Wahl jeweils zwei Hauptseminare des gleichen Bereichs zu belegen. Dabei stehen in der Regel die Bereiche „soziologische Theorie“, „Methoden der empirischen Sozialforschung“, „vergleichende Gesellschaftsanalyse“, „Bildung und Lebenslauf“, „Kultur und Kommunikation“ und „Arbeit und Organisation“ zur Wahl; Näheres regelt das Modulhandbuch. Die zweimalige Belegung der gleichen Lehrveranstaltung(en) in den Modulen SozWahl 1 und 2 ist unzulässig; auch hier ist entsprechend Fußnote 1 ein fachspezifischer Kompetenzgewinn erforderlich.

³ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen Modul FP_I, Modul FP_II und Modul T ist der Abschluss eines (Teil-)Bachelorstudiengangs in Soziologie oder äquivalenter Kenntnisse.

⁴ Die konkrete Art bzw. Form der schriftlichen Leistung ist abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Die Leistung besteht entweder aus einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten oder drei Essays im Umfang von jeweils ca. 5-7 Seiten.

Anlage 5: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung – Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Lehr- ver- anstal- tung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul- note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.			
Sinologische Module													
Modul 1: Staat und Gesellschaft aus geisteswissen- schaftlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	0,5
Modul 2: Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 3: Sprachpraxis		gemäß Anlage 1				10	2	8				gemäß Anlage 1	1
Modul 4: Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 5: Kulturtransfer in der Globalisierung		gemäß Anlage 1				5	5					gemäß Anlage 1	1
Modul 7: Kulturelles Übersetzen aus westlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	1
Modul 8: Kulturelles Übersetzen aus chinesischer Perspektive		gemäß Anlage 1				5		5				gemäß Anlage 1	1
Modul 11: Entwicklungsprozesse kultureller Transformation		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	1
Modul 12: Chinas Wandel im Kontext		gemäß Anlage 1				5			5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 15: Probleme des kulturellen Transfers		gemäß Anlage 1				10			10			gemäß Anlage 1	1
Modul 16: Masterarbeit		gemäß Anlage 1				30				30		gemäß Anlage 1	1
Importmodule Wirtschaftswissenschaften: Es sind Module im Umfang von 30 ECTS zu belegen.^{1, 2}													
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Nach Maßgabe des Faches				(5)	5					Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie)	1
Mikroökonomie		Nach Maßgabe des Faches				(5)		5				Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie)	1
Makroökonomie		Nach Maßgabe des Faches				(5)			5			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie)	1
Betriebswirtschaftslehre I		Nach Maßgabe des Faches				(5)	5					Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie)	1
Betriebswirtschaftslehre II		Nach Maßgabe des Faches				(5)		5				Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie)	1
Betriebswirtschaftslehre III		Nach Maßgabe des Faches				(5)			5			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie: Vertiefungsbereich)	1
Monetäre Ökonomik		Nach Maßgabe des Faches				(5)			5			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie: Vertiefungsbereich)	1
Sozialpolitik		Nach Maßgabe des Faches				(5)		5				Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie: Vertiefungsbereich)	1
Strategisches Management		Nach Maßgabe des Faches				(5)			5			Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie: Vertiefungsbereich)	1
Wirtschaftspolitik		Nach Maßgabe des Faches				(5)		5				Nach Maßgabe des Faches (FPO BA Ökonomie: Vertiefungsbereich)	1
Wahlmöglichkeiten für Studierende mit Vorkenntnissen in Ökonomie^{2, 3, 4}													

Anlage 6: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung – Schwerpunkt Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Lehrver- anstal- tung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul- note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Sinologische Pflichtmodule												
Modul 1: Staat und Gesellschaft aus geisteswissenschaftlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5				gemäß Anlage 1	0,5
Modul 2: Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive		gemäß Anlage 1				5	5				gemäß Anlage 1	1
Modul 3: Sprachpraxis		gemäß Anlage 1				10	2	8			gemäß Anlage 1	1
Modul 4: Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung		gemäß Anlage 1				5	5				gemäß Anlage 1	1
Modul 5: Kulturtransfer in der Globalisierung		gemäß Anlage 1				5	5				gemäß Anlage 1	1
Modul 7: Kulturelles Übersetzen aus westlicher Perspektive		gemäß Anlage 1				5		5			gemäß Anlage 1	1
Modul 8: Kulturelles Übersetzen aus chinesischer Perspektive		gemäß Anlage 1				5		5			gemäß Anlage 1	1
Modul 9: Genres und Medien des chinesischen Schrifttums		gemäß Anlage 1				5		5			gemäß Anlage 1	1
Modul 10: Das Schrifttum und seine Autoren		gemäß Anlage 1				5		5			gemäß Anlage 1	0,5
Modul 11: Entwicklungsprozesse kultureller Transformation		gemäß Anlage 1				5			5		gemäß Anlage 1	1
Modul 12: Chinas Wandel im Kontext		gemäß Anlage 1				5			5		gemäß Anlage 1	0,5
Modul 16: Masterarbeit		gemäß Anlage 1				30				30	gemäß Anlage 1	1
Sinologische Wahlpflichtmodule: Es sind entweder die Module 13 und 14 oder das Modul 15 zu belegen (10 ECTS).												
Modul 13: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens		gemäß Anlage 1				(5)			5		gemäß Anlage 1	1
Modul 14: Das Schrifttum und seine Autoren anhand chinesischer Quelltexte		gemäß Anlage 1				(5)			5		gemäß Anlage 1	0,5
Modul 15: Probleme des kulturellen Transfers		gemäß Anlage 1				(10)			10		gemäß Anlage 1	1
Importmodule Politikwissenschaft: Es sind Module im Umfang von 20 ECTS zu belegen.												
Pol SYS (A): Analyse und Vergleich politischer Systeme		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol IB (A): Internationale Beziehungen		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol PPT (A): Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol AER (A): Politik in außereuropäischen Regionen		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol MR (A): Menschenrechte / Menschenrechtspolitik		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol SYS (B): Analyse und Vergleich politischer Systeme		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol IB (B): Internationale Beziehungen		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol PPT (B): Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol AER (B): Politik in außereuropäischen Regionen		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Pol MR (B): Menschenrechte / Menschenrechtspolitik		Nach Maßgabe des Faches				(10)	(10)		(10)		Nach Maßgabe des Faches (FPO MA Politikwissenschaft)	1
Summe SWS ECTS		4-6	18-20	0	10-16	120	32	28	30	30		

II. Modulübersicht

Mastermodul 1

1	Modulbezeichnung	Staat und Gesellschaft aus geisteswissenschaftlicher Perspektive	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS, zusammengefasst mit der Vorlesung des Moduls 4): Decision-Making Across Cultures Lecture Übung (1 SWS): <i>Starker Geist in starkem Körper - Stärkeideale des 20. Jhd. in China</i>	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Stéphanie Homola Renée Krusche, M.A.	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marc Matten
5	Inhalt	In der Vorlesung werden die politischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und ihre Veränderungen in der chinesischen Geschichte sozial- und kulturwissenschaftlich näher beleuchtet. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft, Gesellschaft und Staat, sowie den Charakteristika der politischen Ordnungsvorstellungen im Vergleich zu Europa. In der Übung werden wissenschaftliche Texte zum Thema der Vorlesung gelesen und aufgearbeitet. Im Vordergrund stehen dabei die Aneignung von Fachvokabular und die Analyse wissenschaftlicher Diskurse.
6	Lernziele und Kompetenzen	-Erlangung grundlegender Kenntnisse der ökonomischen, sozialen und politischen Strukturen des vormodernen und modernen China -Erkennen der unterschiedlichen Konzeptionalisierung von Herrschaft, Ordnung und Gesellschaft in verschiedenen theoretischen Ansätzen -Entwicklung eines praxisbezogenen Problembewusstseins für die globale Auswirkung von alternativen Ordnungsvorstellungen in anderen Teilen der Welt -Fähigkeit, die sozialwissenschaftlichen und philologischen Theorien und Methoden auf konkrete Fragestellungen anzuwenden, Problemfelder selbständig und kritisch zu analysieren -Fähigkeit, chinesisches Quellenmaterial und chinesische Forschungsliteratur durch philologische
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (15 Min)
11	Berechnung Modulnote	100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS
13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 2

1	Modulbezeichnung	Staat und Gesellschaft aus kulturübergreifender Perspektive	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS): <i>Chinese Historiography on Foreign Countries from late Qing to the present day</i>	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Federico Brusadelli	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marc Matten	
5	Inhalt	Im Seminar werden chinesische Konzeptionen beleuchtet, die sich auf den Themenkomplex „Staat und Gesellschaft“ beziehen. In kulturübergreifender Perspektive werden dabei solche abendländischen Staats- und Gesellschaftsformationen einbezogen, die für Chinas Veränderungsprozesse bedeutsam wurden (z.B. Konzepte von Nation, Nationalstaat, Demokratie, revolutionären Bewegungen). Die entsprechenden Konzeptionen, wie sie sich im vormodernen und modernen China herausbildeten, werden in historisch-philologischer und in theoretischer Hinsicht anhand von chinesischen Quellentexten und internationaler Forschungsliteratur untersucht.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Erlangung grundlegender Kenntnisse der ökonomischen, sozialen und politischen Strukturen des vormodernen und modernen China -Erkennen der unterschiedlichen Konzeptionalisierung von Herrschaft, Ordnung und Gesellschaft in verschiedenen theoretischen Ansätzen -Vertiefung der methodischen und theoretischen Kenntnisse und Kompetenzen, die für kulturübergreifende, vergleichende Untersuchungen erforderlich sind; dazu gehört eine dem Untersuchungsgegenstand angemessene, selektive Befassung mitpolitisch-philosophischen, begriffs- und ideengeschichtlichen odergesellschaftstheoretischen Fragestellungen sowie die punktuelle philologische Aufarbeitung und historische Kontextualisierung chinesischer Quellentexte 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten)	

11	Berechnung Modulnote	100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS
13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 3

1	Modulbezeichnung	Sprachpraxis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>Chinesisch Schreibwerkstatt intensiv</i> Übung (2 SWS): (TBA: Sommersemester 2018)	2 ECTS 8 ECTS
3	Dozenten	Hongyan Wang (TBA: Sommersemester 2018)	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Yan Xu-Lackner	
5	Inhalt	Wissenschaftliche Abhandlungen verschiedener Arten zu ausgewählten Themenschwerpunkten werden gelesen und besprochen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Sensibilisierung für Fachtermini in der chinesischen Wissenschaft -Herausarbeiten der sprachlichen und stilistischen Merkmale des Fachtextes -Betonung der interkulturellen Unterschiede in der Rhetorik des wissenschaftlichen Dialoges -Vorübung für die Masterarbeit mit Einbezug von chinesischsprachigen Materialien 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (15 Minuten) Klausur (45 Minuten)	
11	Berechnung Modulnote	100% davon mündliche Prüfung 40%, Klausur 60%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS+SS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
15	Dauer des Moduls	2 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch	

17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.
----	--------------------------------	--

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 4

1	Modulbezeichnung	Kultureller, sozialer und politischer Wandel in der chinesischen Modernisierung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS): Decision-Making Across Cultures Lecture Übung (2 SWS): <i>Guangdong, Hongkong, Macau: Die Geschichte des Perflussdeltas</i>	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Stéphanie Homola Anne Schmiedl, M.A.	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marc Matten	
5	Inhalt	<p>Die Vorlesung gibt eine Übersicht über kulturellen, sozialen und politischen Wandel, wie er im China der späten Kaiserzeit einsetzte und mit der Herausbildung des „modernen China“ im Zusammenhang steht. Dabei werden sowohl endogene, historische und geistesgeschichtliche Aspekte als auch der Kulturtransfer zwischen China und dem Abendland in systematischer und in historischer Perspektive beleuchtet.</p> <p>In der Übung werden chinesischsprachige Texte der Quellen- und Forschungsliteratur gelesen und in gemeinsamer Diskussion erarbeitet. Die ausgewählten chinesischsprachigen Texte schließen an Themen an, die in der Vorlesung des Moduls behandelt werden, um diese zu ergänzen und zu vertiefen. Durch die vorlesungsbegleitende Lektüre werden zentrale Fragestellungen, die in der Vorlesung behandelt werden, aufgegriffen und für die Interpretation originalsprachlicher Texten herangezogen.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Vertiefte Kenntnisse des kultur-, politik- und sozialgeschichtlichen Veränderungsgeschehens sowie der geistesgeschichtlichen Transformationen Chinas seit der späten Kaiserzeit -Fähigkeit zur selbstständigen Lektüre von chinesischen Quellen- und Forschungstexten zu ausgewählten Themenbereichen -Sensibilisierung für die Interpretation von begrifflichen und rhetorischen Eigenheiten chinesischer Quellen- und Forschungstexte -Punktueller Vertiefung von inhaltlichen Aspekten des Kultur- und Wissenstransfers zwischen China und dem Abendland -Solide Kenntnisse ideengeschichtlicher und sozialwissenschaftlicher Ansätze sowie die Fähigkeit, diese auf konkrete Fragestellungen anzuwenden 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay zum Thema der Vorlesung (5-8 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS
13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 5

1	Modulbezeichnung	Kulturtransfer in der Globalisierung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>The Centre and the Margins. Minorities, peripheries and special zones in modern and contemporary China</i>	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Federico Brusadelli	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marc Matten	
5	Inhalt	Die Übung vermittelt eine Einführung in die Problematik des sozialen, ökonomischen und politischen Wandels in der Globalisierung, unter Berücksichtigung der relevanten Forschungsbereiche Politische Wissenschaften, Soziologie und Wirtschaft. Es wird auf die Grundzüge der Chancen und Probleme der Globalisierung eingegangen. Ziel der Übung ist die kritische Auseinandersetzung mit den Problemfeldern Globalisierung, Moderne, Identität und Selbstbehauptung.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Fähigkeit zu einer interdisziplinär angelegten Untersuchung von kulturellem, politischem und sozialem Wandel in China unter Einbeziehung kulturübergreifender Perspektiven und Fragestellungen -Fähigkeit zur selbstständigen Lektüre von chinesischen Quellen- und Forschungstexten zu ausgewählten Themenbereichen -Sensibilisierung für die Interpretation von begrifflichen und rhetorischen Eigenheiten chinesischer Quellen- und Forschungstexte -Entwicklung eines praxisbezogenen Problembewusstseins für die globale Auswirkung von regionalem Wandel -Solide Kenntnisse ideengeschichtlicher und sozialwissenschaftlicher Ansätze sowie die Fähigkeit, diese auf konkrete Fragestellungen anzuwenden 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Übersetzung (600-2400 Zeichen)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS	

13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 6

1	Modulbezeichnung	Sprache und Literatur	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>Neglected Tradition: Reading Legalism</i> Seminar (2 SWS): <i>Einführung in die vormoderne chinesische Literatur</i>	4 ECTS 6 ECTS
3	Dozenten	Dr. Federico Brusadelli Dr. Phillip Grimberg	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Marc Matten
5	Inhalt	<p>In der Übung werden chinesische Romane gelesen und übersetzt. Es werden keine didaktisierten Texte mehr verwendet. Die Studierenden werden mit natürlichen „literarischen“ Texten konfrontiert.</p> <p>Das Seminar legt den Schwerpunkt auf die Behandlung maßgeblicher literarischer Werke des traditionellen Chinas. Auf einen Überblick über die Entwicklung der Literatur und ihre verschiedenen Genre folgt die eingehende Beschäftigung mit ausgewählten Werken mit Hilfe von Übersetzungen in Kombination mit den Originalen, wobei die Kursteilnehmer sich den Forschungsstand zu den Werken selbstständig erschließen. Ziel ist, im Verlauf des Kurses ein möglichst repräsentatives Spektrum von Werken der traditionellen chinesischen Literatur kennenzulernen. Zusätzlich werden in dem Seminar auch grundsätzliche Fragen wie die Vergleichbarkeit literarischer Gattungen und weitere literaturwissenschaftliche Fragen angesprochen. Hausarbeitsthemen können zum Beispiel eine annotierte Übersetzung eines Auszuges kombiniert mit einer Textanalyse oder die kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu einem bestimmten Werk bzw. einer Gattung sein.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Erfolgreicher Übergang von didaktisierten zu natürlichen Texten -Erkennen unterschiedlicher Sprachebenen in einem literarischen Text -Entwicklung entsprechender Lesestrategien -Erlangen der Grundkenntnisse über moderne chinesische Literatur -Thematische Auseinandersetzung mit ausgewählter Literatur -Erwerb eines Kenntnisstandes über die traditionelle chinesische Literatur und die Stadien ihrer Entwicklung -Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung, Behandlung und Darstellung literarischer Werke -Erwerb text- und literaturkritischer Fähigkeiten und Techniken

		-Erlangung von Kenntnissen über Forschungsfragen und Forschungsstände renommierter Werke -Ein Verständnis für den Einfluss und die Relevanz bestimmter literarischer Werke im modernen und gegenwärtigen China
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (15 Minuten) Hausarbeit (15-20 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	100% davon mündliche Prüfung 30%, Hausarbeit 70%
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS
13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochenangesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 7

1	Modulbezeichnung	Kulturelles Übersetzen aus westlicher Perspektive	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung (1 SWS): <i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i></p> <p>Übung (2 SWS): <i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i></p>	<p>2 ECTS</p> <p>3 ECTS</p>
3	Dozenten	<i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Theorien des kulturellen Übersetzens und des Kulturtransfers -China im Kontext: Von der Entstehung der chinesischen Welt bis zum Kaiserreich und in der Gegenwart -Kulturelle Interaktionen mit anderen Zivilisationen <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Beispiele zur Geschichte des kulturellen Übersetzens in China -Lektüre chinesischsprachiger Texte nach Maßgabe des Vorlesungsplans -Vermittlung grundlegender Kenntnisse für die jeweiligen Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft -Fragestellung: Bedeutung und Funktion des Übersetzens im Kulturtransfer 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Vertiefung der Fähigkeiten zur selbständigen Lektüre chinesischer Quellen- und Forschungstexte zu ausgewählten Themenbereichen -Sensibilisierung für die Interpretation begrifflicher und rhetorischer Eigenheiten chinesischer Quellen- und Forschungstexte -Kenntnisse zur Rezeptionsgeschichte Chinas -punktuelle Vertiefung inhaltlicher Aspekte des Kultur- und Wissenstransfers zwischen China und dem Abendland 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay zum Thema der Vorlesung (5-8 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	100% davon mündliche Prüfung 30%, Hausarbeit 70%
12	Turnus des Angebots	Jährlich: SS
13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochenangesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 8

1	Modulbezeichnung	Kulturelles Übersetzen aus chinesischer Perspektive	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	5 ECTS
3	Dozenten	<i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Interpretation chinesischer Texte der Quellen- und Forschungsliteratur unter Zuhilfenahme philologischer Arbeitstechniken und ergänzend Lektüre nicht-chinesischsprachiger Forschungsliteratur - Rezeptionsgeschichte, Entstehung neuer Terminologien, Theorien und Disziplinen - Kontinuität und Wandel des chinesischen Selbstbildes - Wandel abendländischer Chinabilder - Politische Anthropologie und konfuzianische Ordnungsspekulation - Problematisierung der Rolle chinesischer Intellektueller und Bildungsschichten 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Sensibilisierung für die Interpretation begrifflicher und rhetorischer Eigenheiten chinesischer Quellen- und Forschungstexte - Erlernen und Anwenden des notwendigen Fachvokabulars für die jeweiligen Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft - Fähigkeit zu eigenständiger und kritischer Analyse von Prozessendes Kulturtransfers - Erwerb praxisorientierter Fertigkeiten im Kulturtransfer 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Übersetzung (600-2400 Zeichen)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: SS	

13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 9

1	Modulbezeichnung	Genres und Medien des chinesischen Schrifttums	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS): <i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	5 ECTS
3	Dozenten	<i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Genres und Medien des chinesischen Schrifttums -Kanonbildung -Autoren und Autorinnen in ihrem politischen und sozialen Umfeld -Stil- und Rhetorikformen des chinesischen Schrifttums 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Vertiefung der Fähigkeiten zur chinesischen Textlektüre -Fähigkeit zu eigenständiger und kritischer Interpretation von Texten des chinesischen Schrifttums -Erwerb von Fertigkeiten in der Analyse verschiedener Genres -Grundkenntnisse zum chinesischen Schrifttum und den Grundlagen chinesischen Denkens und Handelns vom Altertum bis in die Gegenwart 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: SS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	

16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 10

1	Modulbezeichnung	Das Schrifttum und seine Autoren	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (1 SWS): <i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i> Übung (1 SWS): <i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	<i>(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)</i>	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Genres und Medien des chinesischen Schrifttums -Kanonbildung -Autoren und Autorinnen in ihrem politischen und sozialen Umfeld -Stil- und Rhetorikformen des chinesischen Schrifttums <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lektüre von Texten nach Maßgabe des Vorlesungsplans 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Vertiefung der Fähigkeiten zur chinesischen Textlektüre -Sensibilisierung für die Interpretation begrifflicher und rhetorischer Eigenheiten chinesischer Quellen- und Forschungstexte -Ausbau der Kenntnisse zum chinesischen Schrifttum und deschinesischen Denkens und Handelns vom Altertum bis in die Gegenwart 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: SS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 11

1	Modulbezeichnung	Entwicklungsprozesse kultureller Transformation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS): <i>"Empire", "political order", "democracy". Exercises in Chinese Conceptual History</i>	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Federico Brusadelli	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	Im Seminar werden Entwicklungsprozesse von kultureller Transformation und Modernisierung behandelt, wie sie im modernen China wirksam sind. Im Vordergrund steht die Untersuchung der oft höchst kontroversen innerchinesischen Selbstverständigung über Chinas Modernisierung, seine revolutionären Umbrüche und seine kulturellen Kontinuitäten. Ausgewählte Themenschwerpunkte werden dabei in fachübergreifender Hinsicht vertieft und historisch sowie ideengeschichtlich kontextualisiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>-Grundlegende Kenntnisse von chinesischen Konzeptionen und Positionen zur Modernisierung Chinas durch Interpretation von chinesischen Texten und Dokumenten unter Einbezug der zugehörigen internationalen Forschungsliteratur</p> <p>-Befähigung zum selbständigen kritischen Umgang mit Theorien zur Transformation des modernen China, die kulturübergreifende Reichweite haben (z.B. Modernisierungstheorien)</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: alle Schwerpunkte	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	

		Eigenstudium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 12

1	Modulbezeichnung	Chinas Wandel im Kontext	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>The Centre and the Margins. Minorities, peripheries and special zones in modern and contemporary China</i>	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Federico Brusadelli	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	In der Übung werden chinesischsprachige Texte der Quellen- und Forschungsliteratur gelesen und in gemeinsamer Diskussion erarbeitet. Die ausgewählten chinesischsprachigen Texte schließen an Themen und Fragestellungen des kulturellen Wandels in China an.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Erlangung von methodischen Kompetenzen zur interdisziplinären Arbeitsweise -Erlangung der Fähigkeit, sinologische Kompetenzen für Fragestellungen anzuwenden, die sich aus anderen fachspezifischen Perspektiven (Schwerpunkt des Master-Studiengangs Sinologie) ergeben 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: alle Schwerpunkte	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch	
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.	

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochenangesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 13

1	Modulbezeichnung	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</i>	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Marc Matten	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Techniken philologischen Umgangs mit Quellen -Referenzwerke zum chinesischen Schrifttum -Bibliographien und Konkordanzen -Referenzwerke zu Chronologie, Periodisierung und Datierung -effektive Nutzung von Quellensammlungen und chinesischen Volltext-Datenbanken -Referenzwerke zu Biographien, Geographie, Politik, Kultur, Wirtschaft, Verwaltung -Erfahrungen in der Quellenerschließung zur Vorbereitung eines selbstgewählten Forschungsthemas -Vermittlung von Wissen zur Geschichte der Sinologie 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Erkennen der Potenziale des Gebrauchs von Hilfsmitteln -effiziente Nutzung von Ressourcen für die eigene Übersetzungs- und Forschungsarbeit -Fähigkeit zur selbständigen und kritischen Verwendung von Hilfsmitteln -grundlegende Vertrautheit mit Forschungsfeldern der Sinologie 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Geschichtswissenschaft, Philosophie und Politikwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Wissenstest (15-20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	

15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 14

1	Modulbezeichnung	Das Schrifttum und seine Autoren anhand chinesischer Quelltexte	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>Guangdong, Hongkong, Macau: Die Geschichte des Perflussdeltas</i>	5 ECTS
3	Dozenten	Anne Schmiedl, M.A.	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Genres und Medien des chinesischen Schrifttums -Kanonbildung -Autoren und Autorinnen in ihrem politischen und sozialen Umfeld -Stil- und Rhetorikformen des chinesischen Schrifttums 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -weitere Vertiefung der Fähigkeiten zur chinesischen Textlektüre -Fähigkeit zu eigenständiger und kritischer Interpretation von Texten des chinesischen Schrifttums -Vertiefung von Fertigkeiten in der Analyse verschiedener Genres -Solide Kenntnisse zum chinesischen Schrifttum und den Grundlagen chinesischen Denkens und Handelns vom Altertum bis in die Gegenwart -Vertrautheit mit Forschungsfeldern der Sinologie 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Geschichtswissenschaft, Philosophie und Politikwissenschaft	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Übersetzung (600-2400 Zeichen)	
11	Berechnung Modulnote	100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS	
13	Wiederholung der Prüfung	2	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch	

17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 15

1	Modulbezeichnung	Probleme des kulturellen Transfers	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung (2 SWS): <i>Neglected Tradition: Reading Legalism</i> Seminar (2 SWS): <i>Einführung in die vormoderne chinesische Literatur</i>	4 ECTS 6 ECTS
3	Dozenten	Dr. Federico Brusadelli Dr. Phillip Grimberg	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	<p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Theorien des kulturellen Übersetzens und des Kulturtransfers -China im Kontext: Von der Entstehung der chinesischen Welt bis zum Kaiserreich und in der Gegenwart -Kulturelle Interaktionen mit anderen Zivilisationen -Politische Anthropologie und konfuzianische Ordnungsspekulation <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Beispiele zur Geschichte des kulturellen Übersetzens und des Kulturtransfers in China -Kontinuität und Wandel des chinesischen Selbstbildes -Vermittlung grundlegender Kenntnisse für die jeweiligen Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft -Fragestellung: Funktion und Bedeutung des Übersetzens im Kulturtransfer -Lektüre chinesischsprachiger Texte nach Maßgabe des Seminarplans 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -weitere Vertiefung der Fähigkeiten zur chinesischen Textlektüre -Fähigkeit, wissenschaftliche Fachtexte aus dem Chinesischen zu übersetzen und als Quelle kritisch zu erarbeiten -Fähigkeit zu eigenständiger und kritischer Analyse von Prozessendes Kulturtransfers -Erwerb praxisorientierter Fertigkeiten im Kulturtransfer -Kenntnisse zur Rezeptionsgeschichte Chinas und zur Wahrnehmung von ‚Fremdem‘ und ‚Eigenem‘ in China über die Jahrhunderte hinweg -Erlernen und Anwenden des notwendigen Fachvokabulars für die jeweiligen Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft 	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab erstem Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für die Schwerpunkte Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten) Mündliche Prüfung (15 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich: WS
13	Wiederholung der Prüfung	2
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.

Mastermodul 16

1	Modulbezeichnung	Masterarbeit	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Forschungskolloquium	2,5 ECTS
3	Dozenten	(wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben: Sommersemester 2019)	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Lackner	
5	Inhalt	Mögliche Themenbereiche der Masterarbeit können im Rahmen der Schwerpunktthemen des Lehrstuhls und darüber hinaus angesiedelt sein. Die Themenbereiche werden mit dem jeweiligen Betreuer individuell diskutiert und festgelegt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> -Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung über einen längeren Zeitraum zu verfolgen und sie innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten -Erlangung umfassende Kenntnisse zum Forschungsstand im gewählten Themenbereich der Masterarbeit und vertiefter Umgang mit und kritische Reflektion von Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches -Entwicklung eigenständiger Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme -Besitz der philologische Kompetenz, wissenschaftliche chinesische Texte zu erschließen und in der Masterarbeit kritisch zu reflektieren -weitgehend selbständige Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden und deren Weiterentwicklung - auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten -Erweiterung der Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines thematischen Projektes 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Im 4. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Sinologie mit fachspezifischer Ausrichtung: für alle Schwerpunkte	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kolloquium: mündliche Präsentation (45 min.) Masterarbeit (80-100 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	100% Modulprüfung davon Masterarbeit 90%,mündliche Präsentation 10%.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich: SS	

13	Wiederholung der Prüfung	1
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
17	Vorbereitende Literatur	Das Material zum Kurs wird in der ersten Stunde vom jeweiligen Dozenten festgesetzt.

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.